

DÖAK 2025: Kongress zeigt sowohl Erfolge als auch große Herausforderungen im Kampf gegen HIV

Vom 20. bis 22. März 2025 findet mit dem Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongress (DÖAK 2025) der größte HIV-Kongress im deutschsprachigen Raum in der Wiener Hofburg statt. An drei Tagen diskutieren Expert*innen aus Medizin und Forschung sowie aus Prävention und psychosozialen Themenbereichen die aktuellen Herausforderungen im Kampf gegen HIV. Es werden erreichte Erfolge und Meilensteine, aber auch dringend notwendige Schritte zum Beenden der HIV-Epidemie aufgezeigt.

Dank enormer medizinischer Fortschritte ist HIV heutzutage eine gut behandelbare chronische Erkrankung mit einer hohen Lebenserwartung. Zusätzlich ist nachgewiesen, dass die effektive HIV-Therapie Übertragungen verhindern kann. Trotz dieser Errungenschaften wurden die für 2025 gesetzten globalen Ziele zum Beenden der Epidemie nicht erreicht. Der Kampf gegen HIV zeichnet sich durch seine Gegensätzlichkeit aus: Die Schere zwischen erreichten bzw. absehbaren Erfolgen und ausstehenden bzw. fehlenden Bemühungen scheint sich nicht zu schließen.

Kongresseröffnung verdeutlicht Gegensätze

Bereits die Kongresseröffnung am Donnerstag, 20.03.2025 um 11:00 Uhr im Festsaal der Wiener Hofburg verdeutlicht diese Gegensätzlichkeit und veranschaulicht sowohl Herausforderungen als auch Erfolgsgeschichten.

Inhaltlich wird der DÖAK 2025 von Dr. Pamela Rendi-Wagner, Direktorin des ECDC (Europäisches Zentrum für Prävention und Kontrolle von Krankheiten), eröffnet. Unter dem Titel „HIV/AIDS in 2025 – Insights from a European Perspective“ zeigt sie neben den großen Fortschritten in Europa auch bestehende Hürden auf und spricht damit unter anderem Stigmatisierung und Diskriminierung an.

Nachfolgende Ehrungen der beiden medizinischen Fachgesellschaften (Österreichische und Deutsche AIDS Gesellschaft) präsentieren herausragende Forschungsarbeiten und damit rezente vielversprechende Entwicklungen aus Medizin und Wissenschaft.

Besondere Aufmerksamkeit finden weiters Aktivitäten rund um die Medienpräsenz von HIV. So verleiht die Deutsche AIDS-Stiftung in der Eröffnung des DÖAK 2025 ihren renommierten Medienpreis HIV/AIDS. Sie zeichnet damit drei herausragende aktuelle Medienbeiträge sowie eine HIV-Botschafterin aus. Laudatorin ist die international bekannte Schauspielerin und Moderatorin Annabelle Mandeng.

Programm skizziert Zukunftsvisionen aus allen Perspektiven

Das hochkarätig besetzte Kongressprogramm mit knapp 70 Einzelveranstaltungen und über 250 Expert*innen beleuchtet die große Bandbreite des Themas HIV/AIDS. Es unterstreicht die interdisziplinäre Zusammenarbeit und fördert den Austausch über alle Berufsgruppen hinweg. Durch die aktive Einbindung von Menschen mit HIV in sämtliche Bereiche des Kongresses ermöglicht der DÖAK 2025 die Diskussion über mögliche Zukunftsvisionen aus sämtlichen Perspektiven.

Kongresspräsident Dr. Alexander Zoufaly fasst zusammen: „*Große Meilensteine wurden erreicht, doch die Reise ist noch lange nicht zu Ende. Sowohl in der Therapie als auch in der Prävention stehen wir an entscheidenden Wendepunkten.*“

20.3. - 22.3. | WIEN
www.doeak-2025.com

DÖAK 2025
DEUTSCH
ÖSTERREICHISCHER
AIDS KONGRESS

12.
Deutsch-Österreichischer
AIDS-Kongress
HIV im 3/4 Takt

DÖAK'25



Über den DÖAK 2025

Der 12. Deutsch-Österreichische AIDS-Kongress findet von Donnerstag, 20. März bis Samstag, 22. März 2025 in der Wiener Hofburg statt. Veranstalter*innen sind die medizinischen Fachgesellschaften im Bereich HIV: ÖAG (www.aidsgesellschaft.at) und DAIG (www.daignet.de). Inhaltlich zeichnet sich das Kongresspräsidium seitens der ÖAG verantwortlich. Umsetzung und Kongressorganisation erfolgt durch Event Service RS GmbH.

Informationen zum Kongress unter www.doeak-2025.com.

Über die ÖAG

Die ÖAG ist Österreichs medizinische Fachgesellschaft zum Thema HIV und vereinigt Expert*innen aus den medizinischen und wissenschaftlichen Disziplinen. Neben der Vertretung der HIV-Behandlung und HIV-Forschung in Österreich ist es eine wesentliche Aufgabe der ÖAG, die bestmögliche Behandlungsqualität für Menschen mit HIV sicherzustellen.

Kontakt und Rückfragen

Österreichische AIDS Gesellschaft

info@aidsgesellschaft.at

www.aidsgesellschaft.at

Event Service RS GmbH

office@evebt-service.cc

www.event-service.cc